

Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 24. Juni 2026

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung der Jugendtreff-Räumlichkeiten
2. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
3. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ortsvorsteher Georg erläutert den Sachverhalt wie folgt:

Der Jugendtreff in Kälberthausen ist nun schon seit einiger Zeit geschlossen. Der Hauptgrund für die Schließung waren die erheblichen Verwüstungen und die starke Vermüllung der Räumlichkeiten. Darüber hinaus trug auch die häufige Anwesenheit älterer Personen, teilweise sogar ortsfremder Besucher, die nicht zur eigentlichen Zielgruppe des Jugendtreffs gehören, zu dieser Entscheidung bei.

Da der Gemeinde bereits andere Nutzungsanfragen für die Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendtreffs vorliegen, haben sich die Ortschaftsräte bereits vor der heutigen Sitzung Gedanken zu diesem Thema gemacht. Dabei hat sich herauskristallisiert, dass die Ortschaftsräte in erster Linie die Erhaltung des Jugendtreffs befürworten.

Ortsvorsteher Georg bringt die Idee ein, alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren seitens der Gemeinde anzuschreiben und ihr Interesse an der Nutzung eines Jugendtreffs abzufragen. Jugendliche, die Interesse an einem solchen Angebot haben, sollen gebeten werden, dies der Gemeinde entsprechend mitzuteilen.

Sofern ausreichend Interesse besteht, soll die weitere Ausgestaltung und konkrete Umsetzung eines Jugendtreffs erneut im Ortschaftsrat diskutiert werden.

Ortschaftsrat Groß befürwortet diesen Vorschlag und schlägt vor die Rückmeldungen der Interessensabfrage bereits in der nächsten Ortschaftsratssitzung zu diskutieren.

Eine eventuelle Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten durch eine weitere Gruppe würde der gegenseitigen Kontrolle der Ordnung dienen und wäre demnach empfehlenswert, so Ortschaftsrat Groß.

Ortsvorsteher Georg lädt die anwesenden Einwohner dazu ein, ihre Meinung zu diesem Thema mit dem Ortschaftsrat zu teilen.

Bei diesem Austausch wird deutlich, dass sich auch die Eltern der Jugendlichen die Fortbestehung des Jugendtreffs wünschen und sich einige dazu bereit erklären würden, eine Aufsichtsrolle hierbei zu übernehmen.

Es werden verschiedene Vorschläge für die Umsetzung eines funktionierenden Jugendtreffs gemacht: eine Unterteilung in verschiedene Altersgruppen mit eventuell verschiedenen Öffnungszeiten, teilweise Betreuung der Jüngeren durch Eltern, die Übertragung von Verantwortung auf ein paar Jugendliche als Ansprechpartner oder die Möglichkeit der Jugendlichen den Jugendtreff in Eigeninitiative herzurichten.

Ortschaftsrat Groß regt an in Zukunft eine Schlüsselliste mit den Kontaktdaten der entsprechenden Personen zu führen.

Über die genaue Ausgestaltung des Angebots des Jugendtreffs wird in der nächsten Ortschaftsratssitzung, in welcher die Rückmeldungen der Interessensabfrage vorliegen, diskutiert.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorschlag zu, eine Interessensabfrage für die Nutzung des Jugendtreffs als solches bei den Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren durchzuführen, bevor die Räumlichkeiten für andere Nutzungsanfragen in Betracht gezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Georg trägt folgende Informationen vor:

Die Parkettböden im Bürgersaal im Rathaus und auf der Bühne im Bürgerhaus werden bis Anfang Oktober abgeschliffen und frisch versiegelt.

Ortschaftsrätin Hofmann schlägt vor, die Böden erst nach der Reparatur des teilweise undichten Daches über der Bühne im Bürgerhaus anzugehen. Für die aktuelle Nutzung der Räumlichkeiten wären beiden Böden noch in Ordnung. Falls der Auftrag durch die Gemeinde noch nicht vergeben sein sollte, wäre es sinnvoll diese Maßnahme zu verschieben, so Hofmann.

Ortsvorsteher Georg erläutert, dass die Reparatur des Daches über der Bühne eine größere Aktion und Investition darstellt und nicht in den nächsten Jahren realisiert wird. Außerdem würde nur bei starkem Regen und Wind Regentropfen auf den Bühnenboden fallen. Ortsvorsteher Georg wird diesbezüglich nochmal Rücksprache mit der Verwaltung halten.

Ortschaftsrätin Hofmann informiert, dass die neuen Ortstafeln da sind und in Kürze angebracht werden können.

Ortschaftsrat Groß berichtet über das beschädigte Hüffenhardt-Wappen auf dem Spielplatz. Es ist nicht auszuschließen, dass das Wappen mutwillig zerstört wurde. Um genauere Informationen über den Hergang der Beschädigung zu erfahren, schlägt Ortschaftsrat Groß vor einen Hinweistext hierzu ins Amtsblatt zu setzen.

Zu Punkt 3

Von den anwesenden Zuschauern wurden keine Fragen an Ortschaftsrat, Ortsvorsteher oder Verwaltung gestellt.

Hinweise:

Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.